Objekt:	Traianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18200463

Beschreibung

Auf der Rückseite ist ein Schrötlingsriss sichtbar.
Vorderseite: An der l. Schulter drapierte Büste des Traianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Der Kaiser auf dem Tribunal, auf einem Stuhl (sella curulis) sitzend nach l. Davor zwei Beamte. Auf einer Leiter l. zum Kaiser nach r. gewandt, ein Bürger in der Toga, sein Geldgeschenk empfangend.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 23.74 g; Durchmesser: 36 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	107-111 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Carl Timpe (verstorben 1882/1883)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- B. Woytek, Die Reichsprägung des Kaisers Traianus (98-117). MIR 14 (2010) 349 f. Nr. 312 b C Taf. 62 (dieses Stück, ca. 2. Hälfte 107-108 n. Chr.)..
- BMCRE III Nr. 769.
- RIC II Nr. 469.